

EUROPÄISCHE UNION



**Ausschuss der Regionen**

Brüssel, den 10. Januar 2011

**127. PRÄSIDIUMSSITZUNG DES AUSSCHUSSES DER REGIONEN**

**– 26. JANUAR 2011 –**

**PUNKT 6 DER TAGESORDNUNG  
EINRICHTUNG EINER PLATTFORM DES EUROPÄISCHEN VERBUNDS FÜR  
TERRITORIALE ZUSAMMENARBEIT (EVTZ)**

*Vorlage des Generalsekretärs*

**ZUR BESCHLUSSFASSUNG**

## VERMERK FÜR DIE PRÄSIDIUMSMITGLIEDER DES AUSSCHUSSES DER REGIONEN

### 127. PRÄSIDIUMSSITZUNG DES AUSSCHUSSES DER REGIONEN

– 26. Januar 2011 –

#### Punkt 6 der Tagesordnung

#### Einrichtung einer Plattform des Europäischen Verbunds für territoriale Zusammenarbeit (EVTZ)

Der Ausschuss der Regionen wird eine Plattform für die Europäischen Verbände für territoriale Zusammenarbeit (EVTZ) einrichten.

Die EVTZ-Plattform ist als Sammlungspunkt für politisch Verantwortliche und Verwaltungsfachleute aller eingerichteten und im Aufbau befindlichen EVTZ und die Mitglieder der EVTZ-Sachverständigengruppe gedacht. Verbände und sonstige Fachleute und Interessenträger sind zur Teilnahme eingeladen.

#### Aufgabe

Die EVTZ-Plattform wird folgende Aufgaben haben:

- a) Überwachung der Übernahme und Umsetzung der EVTZ-Bestimmungen in der EU und den Mitgliedstaaten;
- b) Ermöglichung des Austauschs von Erfahrungen mit dem Aufbau von EVTZ auf gebietskörperschaftlicher Ebene sowie Wissens- und Erfahrungsaustausch einschlägiger bewährter Praktiken;
- c) Werbung für den EVTZ als Instrument des territorialen Zusammenhalts und öffentlichkeitswirksame Darstellung bestehender EVTZ, insbesondere bei den EU-Institutionen, den nationalen Regierungen und den nachgeordneten Verwaltungsebenen;
- d) bessere Zurgeltungbringung der Chancen eines EVTZ und Darstellung der Herausforderungen auf Ebene der Gebietskörperschaften;
- e) Sondierung der Einsatzmöglichkeiten des EVTZ als Instrument einer am Zusammenhalt ausgerichteten territorialen Entwicklung;
- f) Unterstützung der beratenden Arbeiten des AdR durch die Bereitstellung von Sachinformationen zur Multi-Level-Governance und zu grenzübergreifenden Aspekten der Rechtsetzung und der Politiken der EU.

#### Teilnehmer

Die EVTZ-Plattform ist als Sammlungspunkt gedacht, der politisch Verantwortliche und Verwaltungsfachleute aller eingerichteten oder im Aufbau befindlichen EVTZ und die Mitglieder der EVTZ-Sachverständigengruppe sowie Verbände und sonstige Interessenträger umfasst.

## Verwaltung

- a) Eingerichtete EVTZ und aktive Mitglieder der Sachverständigengruppe sind automatisch mitgliedschaftsberechtigt. Der AdR lädt die EVTZ im Aufbau sowie ausgewählte Fachleute und Interessenträger (darunter INTERACT und Verbände) zur Teilnahme ein.
- b) Der Vorsitzende der Fachkommission COTER übernimmt die politische Koordinierung der EVTZ-Plattform und erstattet der Fachkommission COTER und dem Präsidium regelmäßig Bericht.
- c) Die laufende Verwaltung der EVTZ-Plattform obliegt dem AdR.

## Online-Unterstützung

Der AdR gewährleistet die Online-Unterstützung der Plattform: In den kommenden Monaten wird das EVTZ-Portal neu gestaltet. Es werden neue Rubriken geschaffen, damit eine bessere Interaktivität hergestellt und eine echte gemeinsame Konsultationsplattform und Unterstützung des Netzes geschaffen wird.

- Eine gemeinsame Konsultationsplattform (Web-Forum) wird die Vertreter der bestehenden und im Aufbau befindlichen EVTZ, EVTZ-Sachverständige und Interessenträger zum Austausch von Erfahrungen und bewährten Praktiken befähigen.
- Jeder EVTZ erhält einen schlank aufgebauten Internetauftritt (Microsite)<sup>1</sup>, auf dem Neuigkeiten und andere Inhalte eingestellt werden können.

## Haushalt

Der Betrieb der Plattform verursacht über die bereits im Haushaltsplan 2011 und 2012 eingeplanten Mittel für die laufenden EVTZ-Maßnahmen des AdR hinaus keine weiteren Ausgaben.

## VORSCHLAG

**Die Präsidiumsmitglieder werden gebeten, das vorliegende Dokument anzunehmen.**

\*

\*      \*

---

<sup>1</sup>

Internetadresse der Microsites:

<http://portal.cor.europa.eu/egtc/en-US/Projects/already/Pages/welcome.aspx>

**ANHANG Zusammenfassung der Tätigkeiten des AdR in Bezug auf die Präsidiumsbeschlüsse<sup>2</sup> von 2006**

<b>Zeitpunkt</b>	<b>Phase</b>	<b>Hauptakteure</b>	<b>Mögliche AdR-Initiative</b>	<b>Umsetzung</b>
1. August 2006-31. Juli 2007 (wird in einigen MS voraussichtlich verlängert)	Übergangsperiode Annahme der nationalen rechtlichen / verwaltungstechnischen Bestimmungen.  Beginn der politischen und technischen Initiativen zur Einrichtung von EVTZ in den Gebietskörperschaften	Mitgliedstaaten Kommission in Ausnahmefällen auch lokale und regionale Gebietskörperschaften  Lokale und regionale Gebietskörperschaften	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Veröffentlichung und Verbreitung der <u>AdR-Studie und der Broschüre zu EVTZ</u> unter den Institutionen der EU, der Mitgliedstaaten und der Gebietskörperschaften.</li> <li>– Organisation einer großen <u>Konferenz</u> bzw. eines Seminars zu EVTZ</li> <li>– Einrichtung einer <u>EVTZ-Sachverständigengruppe zu Territorialfragen</u> zur Überwachung der Annahme der rechtlichen/verwaltungstechnischen Bestimmungen auf nationaler Ebene und Austausch von Erfahrungen über den Fortschritt der politischen/ technischen Initiativen zur Einrichtung von EVTZ auf territorialer Ebene. Die Experten werden aus den lokalen und regionalen Gebietskörperschaften kommen, auf Grundlage einer Aufforderung zur Einreichung von Interessenbekundungen.</li> <li>– Vorschlag an Kommission, Europäisches Parlament und Mitgliedstaaten zur Einrichtung einer <u>EVTZ-Kontaktgruppe</u>.</li> <li>– Plan für den Aufbau des künftigen <u>EVTZ-Registers</u> und einer diesbezüglichen Site im Internetauftritt des AdR</li> </ul>	<p>Veröffentlichung von Studien in den Jahren 2007, 2008 und 2010 (siehe unten). Broschüre "<i>EVTZ - Zehn Fragen und Antworten</i>", 2009.</p> <p>AdR-Gesprächsforum und COTER-Seminar, 2007.</p> <p>Einrichtung der Sachverständigengruppe, 2007.</p> <p>Interinstitutionelle Konferenz, 2008.</p> <p>EVTZ-Portal seit 2007.</p>

<sup>2</sup> 97. Präsidiumssitzung des Ausschusses der Regionen, 5. Dezember 2006, Punkt 7, CdR 322/2006.

Zeitpunkt	Phase	Hauptakteure	Mögliche AdR-Initiative	Umsetzung
<p>Ab dem 1. August 2007 (frühestens)</p>	<p>Vollständige Anwendung der Verordnung</p> <p>Die ersten EVTZ werden eingerichtet und registriert.</p>	<p>Mitgliedstaaten Kommission Lokale und Regionale Gebietskörperschaften Sonstige Akteure EVTZ AdR</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- <u>Bericht (oder Initiativstellungnahme) über die Übergangsperiode der EVTZ-Verordnung</u>, von der Fachkommission COTER zu erarbeiten</li> <li>- Lancierung einer auf <u>Erhebungen basierenden Studie über die einzelstaatlichen Rechtsrahmen</u> für die Einrichtung von EVTZ</li> <li>- Ausweitung und Konsolidierung der <u>EVTZ-Sachverständigengruppe</u></li> <li>- <u>Unterstützung durch Studien und politische Analysen und Arbeit mit Verbänden</u>: Erhebungen, Analysen des institutionellen Rahmens und Kooperationsabkommen, Zusammenstellung von Fallstudien über Pilotvorhaben, Identifizierung thematischer Anwendungen, Verbreitung bewährter Praktiken, Organisation von Seminaren bzw. Konferenzen</li> <li>- <u>Pilottests, Einrichtung und Verwaltung des EVTZ-Registers</u>. Verbreiterung des Leistungsangebots durch weitere nützliche Informationen, die sich aus Studien, politischen Analysen und Networking ergeben</li> <li>- Regelmäßige <u>Berichte</u> über die Entwicklung der territorialen Zusammenarbeit und die EVTZ, erarbeitet von der Fachkommission COTER</li> <li>- <u>Einbettung der EVTZ in ein gemeinsames Umfeld und Netzwerkarbeit</u>, d.h. Stimulierung der Schaffung eines EVTZ-Netzwerks, jährliche Veranstaltung einer Konferenz über den Fortschritt der territorialen Zusammenarbeit und der EVTZ</li> <li>- <u>Aufbau eines Forums der territorialen Zusammenarbeit in der EU</u> gemeinsam mit anderen Akteuren (noch weiter auszuarbeiten)</li> </ul>	<p>Initiativstellungnahme <i>"Europäischer Verbund für territoriale Zusammenarbeit: ein neuer Anstoß für die territoriale Zusammenarbeit in Europa"</i>, 2008. Berichterstatteerin: Mercedes BRESSO (SPE/IT), CdR 308/2007.</p> <p>Studie <i>"Der Europäische Verbund für territoriale Zusammenarbeit"</i>, 2007.</p> <p>Studie <i>"The European Grouping of Territorial Cooperation (EGTC): state of play and prospects"</i> (nur in EN und FR verfügbar), 2009.</p> <p>Studie <i>"Lokale EVTZ-Entwicklungen: Mehrwert und Problemlösungen"</i>, 2010.</p> <p>Zwei Sitzungen der Sachverständigengruppe, 2008.</p> <p>EVTZ-Seminare auf den OPEN DAYS 2007, 2008, 2009 und 2010. EVTZ-Ausstellungsstand und Broschüre, 2010.</p> <p>EVTZ-Gipfel, gemeinsam organisiert vom AdR und dem spanischen Ratsvorsitz der EU im Mai 2010.</p> <p>Jahresberichte an COTER in den Jahren 2007, 2008, 2009 und 2010.</p> <p>Aktenvermerk über die Berücksichtigung der grenzübergreifenden Dimension in der beratenden Tätigkeit des AdR (derzeit in Ausarbeitung).</p>



Zeitpunkt	Phase	Hauptakteure	Mögliche AdR-Initiative	Umsetzung
Bis spätestens 1. August 2011	Bericht der Europäischen Kommission und mögliche Überarbeitung der EVTZ-Verordnung	AdR Kommission EP /Rat Bestehende EVTZ	– Bis 2009/2010 <u>umfassender Prospektivbericht über die Aussichten der territorialen Zusammenarbeit und die Umsetzung der EVTZ.</u>	Gemeinsame Konsultation des AdR, des EU-Dreivorsitzes (Spanien – Belgien – Ungarn) und der Europäischen Kommission, ab Mai 2010. Sitzung der Interessenträger zum Thema EVTZ im Juli 2010. Initiativstellungnahme <i>"Neue Perspektiven für die Überprüfung der EVTZ-Verordnung"</i> , Verabschiedung im Januar 2011. Berichterstatter: Alberto NÚÑEZ FEIJÓO (EVP/ES), CdR 100/2010.
1. Januar 2014	Neuer Programmplanungszeitraum		<b>Erhofftes Ergebnis: Festigung des territorialen Zusammenhalts und der territorialen Zusammenarbeit innerhalb der Strukturfonds und anderer EU-Politiken</b>	